

■ „OH MARIA HEIMATLAND“

Eresing Die große Sehnsucht des Menschen ist, irgendwo daheim zu sein. Mit Mut weggehen, fortgehen und heimkehren. Monika Drasch, mit grüner Geige und roten Haaren Wegbereiterin der Neuen Volksmusik, lässt zum Abschluss der diesjährigen Kreiskulturtag im Landkreis Landsberg am 26. Mai „allerschönste Marienlieder in herrlicher Zweistimmigkeit“ in der renovierten St. Ulrich-Kirche in Eresing erklingen. An ihrer Seite der Gautinger Schriftsteller Gerd Holzheimer. Er wird wundersame Geschichten lesen. Seit vielen Jahren verfasst er Texte des legendären Weihnachtssingen des Bayerischen Fernsehens. „Mindestens dreimal gemeinsam mit der Hörerschaft jubilierten wir in Eresing“, erläutert Drasch, die mit dem Tenor Friedrich Custodio Spieser und Johann Zeller am Akkordeon den musikalischen Teil bestreitet. Die Dießener Licht- und Videokünstlerin Vanessa Hafnbrädl wird zu dem Programm einen magischen Lichtzauber in die Kirche projizieren. mart

■ www.kreiskulturtagelandsberg.de